

12. Oktober 2020

Gesellschaftliche Verantwortung

BVMW unterzeichnet United Nations Global Compact

BVMW setzt sichtbares Zeichen für eine soziale, nachhaltige und innovative Wirtschaft

Nürnberg. – Der Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) ist jetzt offizielles Mitglied im United Nations Global Compact, der weltweit größten Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung. Mit der Teilnahme verpflichtet sich der BVMW, die zehn Prinzipien des Global Compact aus den Bereichen Arbeits- und Menschenrechte, Umweltschutz und Korruptionsprävention in die eigene Arbeit zu integrieren und die Vision einer nachhaltigen und inklusiven Weltwirtschaft zu verfolgen.

„Gelebte soziale Verantwortung gegenüber Mitarbeitenden und der Gesellschaft insgesamt zeichnet den deutschen Mittelstand seit jeher aus. Mit dem Beitritt zum UN Global Compact setzt der BVMW ein sichtbares Zeichen für eine soziale, nachhaltige und innovative Wirtschaft“, so Edgar Jehnes vom BVMW Nordbayern.

Der United Nations Global Compact ist die weltweit größte und wichtigste Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung. Auf der Grundlage 10 universeller Prinzipien und der Sustainable Development Goals verfolgt der United Nations Global Compact die Vision einer inklusiven und nachhaltigen Weltwirtschaft zum Nutzen aller Menschen, Gemeinschaften und Märkte, heute und in Zukunft. Mit seinem Beitritt zeigen der BVMW und schon über 15.000 Unternehmen und Organisationen aus Zivilgesellschaft, Politik und Wissenschaft in mehr als 160 Ländern, dass sie diese Vision verwirklichen wollen.

Die Initiative versteht sich als ein offenes Forum, um Veränderungsprozesse anzustoßen und Ideen zu teilen. In nationalen Netzwerken entwickeln die Teilnehmer konkrete Lösungsansätze und tragen damit zur globalen Vision des UN Global Compact bei.

"Ich lade alle verantwortungsbewussten Unternehmen in Mittelfranken und ganz Nordbayern ein, Teil dieser Initiative zu werden. Als Initiative der Vereinten Nationen bietet der UN Global Compact einen einzigartigen Rahmen, um über Branchen und Grenzen hinweg über eine gerechte Ausgestaltung der Globalisierung zu diskutieren und diese Vision mit geeigneten Strategien und Aktivitäten zu verwirklichen.

Über den BVMW: Der Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) ist die größte freiwillig organisierte Kraft für den Mittelstand in Deutschland. Mit seinen rund 300 Repräsentanten vor Ort, davon in Bayern über 20, sowie vielen Auslandsbüros steht der BVMW täglich im direkten Dialog mit dem Mittelstand – regional, national und international. Zu den Aufgaben gehören die politische Interessenvertretung des Mittelstands, Beratungsleistungen für die Mitglieder, Unterstützung bei der Geschäftsanbahnung im Ausland und die Vernetzung der Unternehmen untereinander.

Kontakt

Edgar Jehnes
Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW)
Wirtschaftsregion Mittelfranken – Metropolregion Nürnberg – Nordbayern
Schopenhauerstraße 21 - 90409 Nürnberg
Telefon 0911 - 2 87 90 46 | Telefax 03212 – 110 60 65 | Mobil 0174 – 94 89 133
E-Mail edgar.jehnes@bvmw.de
Internet www.bvmw.de/bvmw-nordbayern